



An die Presse

Nora Steiner «Totale»

Anna Witt «Die Suche nach dem letzten Grund»

5. März – 22. Mai 2016

Pressetermin mit Vorbesichtigung: Freitag, 4. März 2016, 11 Uhr

Eröffnung: Freitag, 4. März 2016, 18 Uhr

Die Ausstellungen vereinen die Arbeiten von zwei sehr unterschiedlichen Künstlerinnen unter einem Dach. **Nora Steiner** (*1981, Zürich) beschäftigt sich mit der Malerei von Wahrnehmungsphänomenen. Dabei bedient sie sich der Grundlagen der Malerei. Nach Rezepten aus der Renaissance malt sie in dünnen, farbigen Schichten in altmeisterlicher Lasurtechnik auf einen Kreidegrund. In der Kunst Halle Sankt Gallen stellt sie einen Werkzyklus vor, an dem sie während der letzten fünf Jahre gearbeitet hat. Es handelt sich um grossformatige Leinwände, welche die Künstlerin mit farbigen Lasuren in technisch aufwendigen Prozessen langsam verdichtete. Ausgehend von ihrem Interesse an schwarzen Löchern nähert sich Nora Steiner malerisch dem Unbekannten und Unsichtbaren an. Das Resultat sind spektakuläre Bilder, die trotz ihrer Einfachheit eine starke räumliche Präsenz entfalten. Zur Ausstellung ist ein Künstlerheft erschienen. Die bevorzugten Arbeitsinstrumente von **Anna Witt** (*1981, Wasserburg am Inn/DE) sind Performance und Video. Damit untersucht die Künstlerin soziopolitische Themen und wie der Körper, sein Aktionsradius und seine Bewegungen auch immer Träger einer Botschaft sind. In St. Gallen zeigt Witt zwei ihrer jüngsten Arbeiten: Im Projekt *Durch Wände gehen* (2015) sucht sie ausgehend von zwei individuellen Erfahrungen von Flucht nach Analogien zwischen aktuellen und historischen Ereignissen, die das Leben der ProtagonistInnen – einem nach Sachsen geflüchteten Syrer und einer aus der ehemaligen DDR geflüchteten Deutschen – massgeblich verändert haben. In der Videoarbeit *Gemeinschaft ohne Eigenschaften* (2015) beobachtet die Künstlerin eine zufällig in einem Raum versammelte Gruppe und das Verhalten der Beteiligten in dieser erzwungenen Gemeinschaft auf Zeit. Die für die Ausstellung produzierte Videoarbeit *Die Suche nach dem letzten Grund* (2016) ist in Zusammenarbeit mit dem Debating Club der Universität St. Gallen (HSG) entstanden und behandelt die brisante Frage "Warum nicht über die Wahrheit sprechen?".

Nora Steiner (*1981, Zürich) lebt und arbeitet in Zürich. Sie studierte Bildende Kunst an der Zürcher Hochschule der Künste (2003–2007), wo sie ausserdem einen Master of Arts in Fine Arts absolvierte (2013–2016). Einzelausstellungen (Auswahl): Sollbruchstelle 03, Zürich (2015); message salon, Perla Mode, Zürich (2013). Gruppenausstellungen (Auswahl): Museum Bäregasse, Zürich (2014), Cité des Arts, Paris, Zementfabrik Areal, Brunnen; Dienstgebäude, Zürich (2012); Freiraum Quartier 21 International, Wien (mit Küng-Caputo) (2011); Löwenbräu-Areal Zürich (2010).

Anna Witt (*1981, Wasserburg am Inn/DE) lebt und arbeitet in Wien. Bis 2008 studierte sie bei Asta Gröting, Magdalena Jetelova und Monica Bonvicini in München und Wien. Einzelausstellungen (Auswahl): Kunstraum Lakeside, Klagensfurt; 8. Salon, Hamburg (2015); Galerie Tanja Wagner, Berlin; Station, Center for Contemporary Art, Prishtina, Kosovo (2014); Marabouparken, Sundbyberg (Stockholm/SE)(2013); Magazin 4, Bregenzer Kunstverein, AT (2011). Gruppenausstellungen (Auswahl): Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig; Lentos Kunstmuseum Linz; West Space, Melbourne; 1. Vienna Biennale, MAK, Wien; OFF-Biennale, Budapest; Visual Culture Research Center, Kiev, UA (2015); Kunstverein Wolfsburg; Kunsthalle Wien (2014); Austrian Cultural Forum, New York; MOCA Museum of Contemporary Art Taipei; MoBy – Museums of Bat Yam, ISR; NGBK, Berlin (2013); Kunstmuseum St. Gallen; Salzburger Kunstverein (2012); 6. Berlin Biennale für zeitgenössische Kunst (2010); Manifesta 7 (2008).

Veranstaltungen und Vermittlungsprogramm:

Eröffnung

Freitag, 4. März 2016, 18 Uhr

Führung I/Einführung Lehrpersonen

Dienstag, 8. März 2016, 18 Uhr

Episodes Culturels #3 – KünstlerInnen unterschiedlicher Sparten präsentieren Episoden aus ihrem Schaffen

Sonntag, 13. März 2016, 17 Uhr (Abendkasse und Barbetrieb ab 16.30 Uhr)

Kosten: CHF 30; Anmeldung an: info.gemischtesdoppel@gmail.com

Kunst für 5- bis 100-Jährige – Gemeinsam Geschichten erfinden, Zvieri essen und sich das Erfundene erzählen

Sonntag, 20. März 2016, 14 Uhr

Kosten: Normaler Eintritt für Erwachsene, CHF 5 für Kinder ab 5 Jahren; Anmeldung bis 17. März an: beck-woerner@k9000.ch

Kunst-Häppchen – Kurze Führung und kleiner Imbiss

Donnerstag, 7. April 2016, 12.30 Uhr

Kosten: CHF 10/Mitglieder CHF 7; keine Anmeldung erforderlich

Malnachmittag – Für Kinder von 4 bis 8 Jahren

Mittwoch, 4. Mai 2016, 14 Uhr

Kosten: CHF 5; Anmeldung bis zum Vortag: info@k9000.ch

Kunst über Mittag – Führung mit anschliessendem Mittagessen

Donnerstag, 12. Mai 2016, 12 Uhr

Kosten: CHF 25/Mitglieder CHF 22; Anmeldung an info@k9000.ch

Führung II

Sonntag, 22. Mai 2016, 15 Uhr

Workshops für Schulklassen

Ab dem 9. März bieten wir Workshops in der Ausstellung an.

Mehr Informationen: www.k9000.ch (Kunstvermittlung/Workshops für Schulen)

Hochauflösendes Bildmaterial finden Sie im Pressekit auf unserer Website (Informationen/Presse). Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Giovanni Carmine (carmine@k9000.ch) oder Maren Brauner (brauner@k9000.ch).

Die Kunst Halle Sankt Gallen wird unterstützt von der Stadt St.Gallen, Kulturförderung Kanton St.Gallen, Swisslos, Migros-Kulturprozent, Martel AG. Das Vermittlungsprogramm wird ermöglicht von Raiffeisen und Kulturförderung Appenzell Ausserrhoden.

Kunst Halle Sankt Gallen
Davidstrasse 40
CH-9000 St. Gallen
Tel. +41 (0)71 222 10 14
Fax +41 (0)71 222 12 76
info@k9000.ch
www.k9000.ch

Öffnungszeiten:
Di bis Fr 12 - 18 Uhr
Sa und So 11 - 17 Uhr